

Gymnasium Warstade, Bürgermeister-Grube-Str. 1
21745 Hemmoor

Eltern und Erziehungsberechtigte
der 5. Klassen

UNSER ZEICHEN	IHR ZEICHEN	BEARBEITET VON	TELEFON (04771) 6885 0	TELEFAX (04771) 6885 29	HEMMOOR 18.05.2020
---------------	-------------	----------------	---------------------------	----------------------------	-----------------------

Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

an niedersächsischen Gymnasien ist für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse eine zweite Fremdsprache verbindlich zu erlernen. In der Regel werden die Sprachen **Französisch** und **Latein** angeboten; am Gymnasium Warstade bieten wir darüber hinaus das Fach **Spanisch** an. Sie können für Ihre Kinder also die Fremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein auswählen.

Um Ihnen diese Wahl zu erleichtern und Ihnen weitere Informationen zu geben, veranstalten wir jedes Jahr im Mai eine Informationsveranstaltung für die Eltern der 5. Klassen. Hier informieren wir über die Sprachen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Angesichts der Pandemie sind wir gehalten, auf derartige Schulveranstaltungen bis auf Weiteres zu verzichten. Ersatzweise möchte ich Ihnen heute ein paar Informationen zur Wahl der zweiten Fremdsprache geben. Für die einzelnen Sprachen haben Ihnen Herr Cordes (Latein), Frau Dietrich (Spanisch) und Frau Umland-Nekarda (Französisch) Informationen zusammengestellt.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Rückfragen zu den Fremdsprachen an die genannten Lehrkräfte zu wenden. Für sprachenübergreifende Rückfragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Aufgrund meiner Erfahrungen der letzten Jahre möchte ich einige zu erwartende Fragen vorab beantworten:

- **Welche der drei Sprachen ist am einfachsten zu erlernen?**

Die drei Sprachen unterscheiden sich trotz aller Unterschiede nicht in ihrem Schwierigkeitsgrad oder Anforderungsniveau. Letztlich erfordern Französisch, Spanisch und Latein ein konsequentes Lernen der Vokabeln und der Grammatik. Es dürfte in den seltensten Fällen zutreffen, dass jemand die „falsche“ Sprache gewählt hat.

Dienstgebäude
Gymnasium Warstade
Bürgermeister-Grube-Str. 1
21745 Hemmoor

Kontakt
Telefon (04771) 6885 0
Telefax (04771) 6885 29
sekretariat@gymnasium-warstade.de
www.gymnasium-warstade.de

Schulträger
Landkreis Cuxhaven
Vincent-Lübeck-Str. 2
27474 Cuxhaven
Telefon (04721) 660

- **Kann die Sprache gewechselt werden, wenn die angewählte Sprache meinem Kind nicht gefällt?**

Eine spätere Umwahl ist in der Regel nicht möglich, da monatelang versäumter Unterricht nur schwer aufgeholt werden kann.

- **Gibt es außerhalb der jeweiligen Sprachen liegende Gründe, die Eltern bei der Wahl berücksichtigen sollten?**

Ja. Während Französisch und Latein in Niedersachsen flächendeckend angeboten werden, wird Spanisch (wie im übrigen auch Russisch oder Niederländisch) nicht in allen Regionen Niedersachsens angeboten. Falls Sie nicht ausschließen können, aus beruflichen oder privaten Gründen in den nächsten Jahren innerhalb des Landes umzuziehen, sollten Sie sicherheitshalber Französisch oder Latein wählen.

- **Kann die Schule garantieren, dass mein Kind die angewählte Sprache belegen kann?**

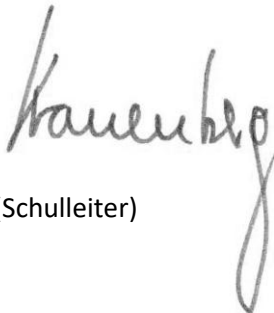
In Französisch und Latein werden wir die Lerngruppen nach Bedarf einrichten. In der Vergangenheit konnten stets alle Wünsche dieser beiden Sprachen berücksichtigt werden.

Im Fach Spanisch können (und dürfen) wir nur eine einzige Lerngruppe pro Jahrgang einrichten.

Wir können also maximal 30 Anmeldungen berücksichtigen. Sollten die Anmeldezahlen diese Anzahl übersteigen, werden wir losen. Hierfür geben Sie auf dem Wahlzettel bitte vorsorglich eine Ersatzsprache, also Französisch oder Latein, an.

Die **Rückgabe** des Wahlbogens erbitte ich **bis zum 3. Juni** per Email, Brief oder Fax.

Mit freundlichen Grüßen



(Schulleiter)

Wahlbogen zweite Fremdsprache ab Klasse 6

Mein/unser Kind

Name

Vorname

Klasse

(bitte vollständig in Druckbuchstaben)

soll ab Klasse 6 folgende zweite Fremdsprache erlernen:

Französisch

Latein

Spanisch

Für den Fall, dass mein Kind im Auswahlverfahren nicht am Fach Spanisch teilnehmen kann, soll es stattdessen als zweite Fremdsprache folgendes Fach belegen:

Französisch

Latein

Mir/uns ist bewusst, dass diese Erklärung verbindlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Französisch und Spanisch stellen sich vor

1. Kurzvorstellung

Französisch	Spanisch
 <p><i>Salut!</i></p> <p>Französisch ist eine Sprache, die weltweit von 300 Millionen Menschen gesprochen wird und auch als offizielle Amtssprache im Europarat verwendet wird. Außerdem hat sie im Moment den größten Zuwachs an Sprechern und ist deshalb eine beliebte Fremdsprache. Frankreich ist nicht nur direktes Nachbarland, sondern auch wirtschaftlich und politisch unser wichtigster Partner. Die Beherrschung der Sprache erweitert berufliche Perspektiven, ermöglicht aber auch die Begegnung mit der Kultur und dem <i>savoir vivre</i> (Lebensart, Lebensgenuss), das weit über Küche und Mode hinausgeht.</p>	 <p><i>¡Hola!</i></p> <p>Mit Spanien und Lateinamerika werden viele verschiedene Assoziationen und Menschen verbunden: Lionel Messi, Shakira, Pablo Picasso, Frida Kahlo, Paella, Mallorca, Flamenco, Stiere, Fächer und viel, viel mehr. Die Sprache wird von fast mehr als 500 Millionen Menschen auf der Welt gesprochen und ist somit neben Englisch und Mandarin eine der meistgesprochenen Sprachen auf unserer Erdkugel. Das Erlernen dieser Sprache öffnet uns daher Zugänge zu europäischen und außereuropäischen Kulturen.</p>

2. Welche Ziele werden im Französisch- und Spanischunterricht verfolgt?

- Kompetenzschulung
 - Hörverstehen
 - Leseverstehen
 - Sprechen
 - Schreiben
 - Sprachmittlung (*médiation / mediación*)

Dadurch sollen die Schülerinnen und Schüler zur sprachlichen Bewältigung von Alltagssituationen und zunehmend auch von komplexen Sachverhalten befähigt werden.

- Erwerb der **interkulturellen Kompetenz/Landeskunde**
- Persönlichkeitsbildung/-erfahrung

3. Auswahlkriterien und Voraussetzungen

- Neigung und Begabung
- Bereitschaft zum Sprechen (keine Sprechmuffel)
- Gutes Gehör und Imitationsvermögen (Nachbildung fremder Laute und der Satzmelodie)
- Intensive und regelmäßige Mitarbeit im Unterricht und zuhause (keine Saisonarbeiter)
- Freude an Partner- und Gruppenarbeit, Dialogen, Sketchen, Rollenspielen

4. Leistungsmessung und Klassenarbeiten

- pro Schuljahr werden **4 Klassenarbeiten** geschrieben, in denen im Wechsel unterschiedliche Kompetenzen abgeprüft werden
- **Ausnahme: Sprechprüfung (ersetzt eine Klassenarbeit)** in Jahrgang 6, 8 und 10
- regelmäßige Lernstandserhebungen: z.B. Grammatiktests

5. Weitere Angebote

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Seit fast zwanzig Jahren besteht ein Schüleraustausch mit dem Lycée Toulouse-Lautrec in Toulouse, bei dem die Schülerinnen und Schüler Land und Leute kennen lernen und in der Regel feststellen, dass sie sich viel besser verständigen können, als sie gedacht haben. Einzelne Lernende unterstützen wir bei der Teilnahme am „Austauschprogramm Brigitte Sauzay“.• Außerdem gibt es über 7000 geförderte Programme mit weit über 200 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Kontakt zwischen den Nachbarn fördern sollen. | <ul style="list-style-type: none">• Im 10. Jahrgang ist ein einwöchiger Sprachenaufenthalt in dem Ort Ávila geplant. In dieser Woche wohnen die Schülerinnen und Schüler in einer spanischen Familie und besuchen vormittags eine Sprachschule. Nachmittags steht die Kultur im Fokus z.B. Paella kochen oder Madrid entdecken. |
|--|--|

6. Welche Sprache soll nun erlernt werden?

Hinsichtlich der Schwierigkeiten beim Spracherwerb unterscheiden sich Französisch und Spanisch kaum, da sie als romanische Sprachen verwandt sind. So sind etwa die Strukturen der grammatischen Systeme ganz ähnlich und in beiden Sprachen müssen neue Laute gebildet werden.

Welche Sprache nun gewählt werden sollte, kann natürlich erstens der persönliche Bezug entscheiden oder zweitens die Neigung. Die Entscheidung können wir niemanden abnehmen, aber bei Fragen stehen

Französisch: Frau Umland-Nekarda (um@gymwar.de)

Spanisch: Frau Dietrich (dt@gymwar.de)

gerne zur Verfügung.

Bildquellen:

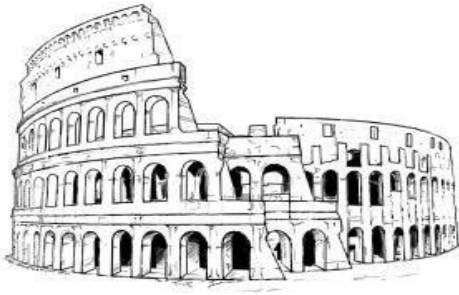
<https://www.klett.de/sixcms/media.php/185/spanisch-ist-trumpf-2018.pdf>

<https://de.vecteezy.com/vektorkunst/135592-spanisches-muster>

<https://www.istockphoto.com/de/grafiken/franzose-typisch?assetfiletype=eps&mediatype=illustration&phrase=franzose%20typisch&sort=mostpopular>

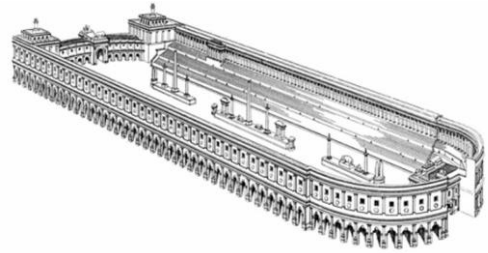
https://www.youtube.com/watch?v=AV0_FV68BOQ

(letzte Zugriffe am 26.04.2020)



Latein lernen? Latein lernen!

*Discite linguam
Latinam!*



**Liebe Schülerinnen und Schüler!
Sehr geehrte Eltern!**



Das Interesse an Rom, den Römern und der Zeit der Antike ist groß; das zeigen zahllose Dokumentationen, Bücher, Zeitungsberichte, aber auch mit großem Aufwand produzierte Kinofilme (Troja, Gladiator, Ben Hur in Neuverfilmung ...). Aber ist es heute noch zeitgemäß, auch die Sprache der Römer, nämlich Latein, zu lernen?

Das Wichtigste zuerst: Latein lernt man nicht zu sprechen, sondern zu verstehen: Man übersetzt aus dem Lateinischen ins Deutsche.

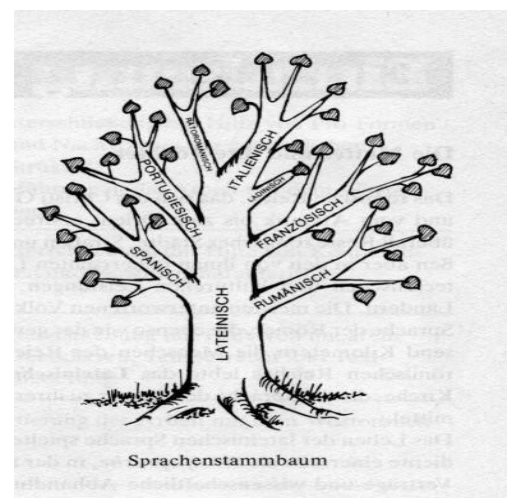
Und das macht auch heute noch Sinn – und zwar aus folgenden Gründen:



**1. Wer Latein lernt, profitiert davon in anderen Fächern (und später im Beruf):
Man verbessert sich unter anderem in Grammatik und im Ausdruck.**

- Die Lateinschüler/innen befassen sich in fast jeder Stunde mit Grammatik – in einem Maße, in dem es Deutsch, Französisch oder Spanisch nicht möglich ist. Eine Sicherheit im Umgang mit der eigenen Muttersprache ist in jedem Beruf von Nutzen!
- Beim Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche sucht man nach der besten Übersetzung, dem besten Ausdruck, und achtet besonders auf die Rhetorik, also die sprachliche Gestaltung eines Textes – wie auch in Deutsch oder Englisch später in der Oberstufe.

2. Wer Latein lernt, lernt andere Sprachen leichter.
Aus dem Lateinischen haben sich die sogenannten romanischen Sprachen – also auch Französisch und Spanisch - entwickelt! Viele lateinische Vokabeln finden sich – leicht abgewandelt - in diesen Fremdsprachen wieder – aber auch etwa 50% des englischen Wortschatzes stammt aus dem Lateinischen.



3. Wer Latein lernt, lernt vieles über die europäische Kultur.

Aktuell ist sehr viel von „den Wurzeln unserer Kultur“ die Rede. Vieles von dem, was wir heute selbstverständlich zu unserem Gedankengut und unseren Werten zählen, hat seinen Ursprung in der Antike, bei den Griechen und Römern. Im Lateinunterricht lernt man diese Ursprünge kennen, viel intensiver als in anderen Fächern.



Warum nennt man eine PC-Schadsoftware „Trojaner“?

4. Am Ende des Lateinunterrichts erwirbt man einen Abschluss, das Latinum.

Am Gymnasium Warstade beginnt der Unterricht in Klasse 6. Nach der Klasse 10 erwirbt man (bei mindestens ausreichenden Leistungen) das kleine Latinum, nach Klasse 11 das Latinum und nach Klasse 12 das große Latinum.



Und wofür brauche ich das? Für bestimmte Studiengänge.

Und für welche? Das ist von Universität zu Universität unterschiedlich. Für Medizin, Tiermedizin oder Jura braucht man es in Deutschland meistens nicht mehr, hilfreich für diese Studiengänge ist es trotzdem, das berichten uns ehemalige Schüler/innen immer mal wieder. Am häufigsten braucht man das Latinum für das Studium der Geschichte, der Theologie (immer!) oder wenn man eine Sprache (auch Französisch oder Spanisch!) studieren will.

Wie verläuft der Lateinunterricht?

- **Klassen 6 bis 9:** Arbeit mit dem Lehrbuch („Campus“, Verlag Buchner).

Übersetzung lateinischer Texte

Übungen zur lateinischen Grammatik (auch am PC möglich!)

Vergleiche zwischen den Römern damals und unserem Leben heute

Kreative Phasen mit hoher Schüleraktivität:

Kleine Theaterstücke oder Bilder(geschichten) zu Erzählungen

über das Leben der Römer oder antiken Sagen; Plakate zu Unterrichtsthemen

Besonderes Angebot für die Lateinschüler/innen der 9. Klassen:

Fahrt nach Trier; Thema: Auf den Spuren der Römer

- **Klassen 10 bis 13:** Übersetzen und Interpretieren lateinischer Originaltexte

Wiederholen des in den Klassen 6 bis 9 Gelernten (Vokabeln, Grammatik)

Kultureller Vergleich: Die Römer und wir

Besonderes Angebot: Fahrt nach **Rom** in Klasse 12



Wie kann ich wissen, ob Latein mir/ meinem Kind „liegt“?

Das kann niemand mit absoluter Gewissheit sagen. Ein gutes Zeichen ist, wenn man im Grammatikunterricht im Fach Deutsch oder Englisch gut klarkommt (Satzteile, Wortarten ...) und wenn man Freude am „Knobeln“/„Tüfteln“/ Analysieren hat. Besonders wichtig ist es, dass man konzentriert im Unterricht mitarbeitet und **regelmäßig gründlich lernt!**



Zum Weiterlesen:

https://www.nibis.de/latein-im-sekundarbereich-i_12594

<https://www.michaeli-gymnasium.de/fachschaften-latein.php>

<http://www.gymipro.de/Latein/warumlaterin.htm>

https://www.altphilologenverband.de/images/stories/dav/omnibus/Latein_Omnibus-Folder-Doppelseiten-Druck.pdf

Bei Rückfragen:

co@gymwar.de (Herr Cordes)